

# Erhebungsbogen für das Clearing-Verfahren (Entwurf)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum, -ort: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

(ggf. Ausländerstatus): \_\_\_\_\_

## 1. Familienstand

- ledig
- verheiratet seit \_\_\_\_\_
- verwitwet seit \_\_\_\_\_
- geschieden seit \_\_\_\_\_
- getrennt lebend seit \_\_\_\_\_
- Zahl (und Alter?) der Kinder \_\_\_\_\_

## 2. Wohnsituation / Aufenthalt in den letzten 3 Monaten

- Eigene Wohnung
- Elterliche Wohnung
- Wohngemeinschaft
- Möbliertes Zimmer
- Heim (§ 39 / § 72 / sonstige)
- LKH
- Krankenhaus
- JVA
- Obdachlosenunterkunft
- Platte
- Sonstige \_\_\_\_\_

## 3. Betreuungsverhältnisse

Wurde ein/e gesetzliche/r Betreuer/in bestellt oder einer nahestehenden Person Vollmacht erteilt?

- Nein
- Ja, und zwar  gesetzl. Betreuer/in
- Bevollmächtigung

Wenn ja:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname Telefon

\_\_\_\_\_  
Straße PLZ, Wohnort

## 4. Zielvorstellungen (wohin und was will der Klient?)

- Durchreise
- in Lüneburg bleiben
- ambulante Hilfen
- stationäre Hilfen
- Krankenhaus / Entgiftung
- Hilfe beim Umgang mit Behörden
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Hilfe bei der Arbeitssuche

- Hilfe bei der Freizeitgestaltung
- Sonstiges, und zwar \_\_\_\_\_

### 5. Lebensform

- Alleinlebend
- mit Ehepartner/in / Lebensgefährte/in
- mit Mutter
- mit Vater
- mit Eltern
- mit Kinder
- mit Verwandten
- mit Freunden
- mit Anderen
- sonstiges \_\_\_\_\_

### 6. Für den Klienten bedeutsame soziale Kontakte

- zu Angehörigen, nämlich \_\_\_\_\_
- zu Freunden
- zu Kollegen
- zu Nachbarn, Mitbewohnern
- durch Vereins- oder Clubtätigkeit (auch: Selbsthilfegruppen; Begegnungsstätten)
- sonstige, und zwar \_\_\_\_\_

### 7. Einkommensverhältnisse

- Eigene Erwerbstätigkeit (Beruf: \_\_\_\_\_)
- Berufsunfähigkeitsrente
- Erwerbsunfähigkeitsrente
- Altersrente
- Witwenrente
- Krankengeld
- Arbeitslosengeld
- Arbeitslosenhilfe
- Sozialhilfe
- Unterhalt durch Familienangehörige, und zwar durch \_\_\_\_\_
- Sonstiges Einkommen \_\_\_\_\_

### 8. Schulbildung

- Höchster erreichter Schulabschluß
- kein Schulabschluß
- Sonderschulabschluß
- Hauptschulabschluß
- Mittlere Reife /Polytechnikum
- Fachoberschule
- Abitur
- anderer Schulabschluß \_\_\_\_\_

### 9. Ergänzende Angaben zur Lebenssituation

---

---

---

---

---

---

## 10. Fähigkeiten (Selbsteinschätzung)

Fähigkeiten und evtl. Beeinträchtigungen in den Lebensfeldern

- Selbstversorgung/Wohnen
- Arbeit/arbeitsähnliche Tätigkeiten/Ausbildung
- Tagesgestaltung/Freizeit/Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

+ 0 1 2 3 Ernährung

+ 0 1 2 3 Umgang mit Alkohol?

+ 0 1 2 3 Körperpflege/Kleidung

+ 0 1 2 3 Umgang mit Geld

+ 0 1 2 3 körperliche Aktivitäten

+ 0 1 2 3 Aufnahme einer geregelten Arbeit

### **Erklärung:**

Meine Angaben entsprechen der Wahrheit.

Lüneburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Beteiligung**

Am Clearing beteiligt waren VertreterInnen folgender Einrichtungen:

- Stadt Lüneburg \_\_\_\_\_
- Soziale Wohnraumhilfe \_\_\_\_\_
- Herberge zur Heimat \_\_\_\_\_
- Ambulante Hilfe \_\_\_\_\_
- Nachgehende Hilfe \_\_\_\_\_
- LKH \_\_\_\_\_
- § 39 - Einrichtung \_\_\_\_\_

### **Dauer**

Das Clearing dauerte \_\_\_\_\_ Stunden.

### **Ergebnis**

Als Ergebnis des Clearing-Verfahrens wurde im Konsens mit dem Klienten folgender Bedarf ermittelt: \_\_\_\_\_

### **Anhang:**

Bedeutsame Entwicklungen und Erfahrungen, spezifische Interessen und Neigungen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Ergänzende Angaben zum aktuellen Hilfeprozess / zur Betreuungssituation...

---

---

---

---

---

---

---

---